

Pfarrämter	Johannes Siebenmann, Pfarrer ( <i>js</i> ), Zopfzgasse 22, 5603 Staufen Tel. 062 892 14 23, pfarramt.staufen@ref-staufberg.ch Andreas Ladner, Pfarrer ( <i>alb</i> ), Lenzburgerstrasse 5, 5503 Schafisheim Tel. 062 891 22 83, pfarramt.schafisheim@ref-staufberg.ch
Diakonat	Karin Rätzer, Sozialdiakonin i.A. ( <i>kr</i> ), Zopfzgasse 22, 5603 Staufen Tel. 062 891 80 25, karin.raetzer@ref-staufberg.ch
Präsidium	Balthasar Zuckschwerdt ( <i>bz</i> ), Hermenweg 21, 5603 Staufen Tel. 076 430 88 90, balthasar.zuckschwerdt@ref-staufberg.ch

## Gottesdienste im November 2023

### Schafisheim

So 05. 10.00 Gottesdienst zum Reformationssonntag in der Kirche, anschliessend Chilekafi, Pfr. Johannes Siebenmann

So 19. 10.00 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Johannes Siebenmann

### Staufen

So 12. 09.30 Gottesdienst im Zopfhuus, Pfr. Johannes Siebenmann

10.30 anschliessend Kirchgemeindeversammlung im Zopfhuus \*

So 26. 10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche, anschliessend Chilekafi, Pfr. Andreas Ladner \*

\* Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite

## Gratis Transport Stauffberg

Fahrdienst zur Kirche auf dem Stauffberg (Gottesdienste):

- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 9.40 Uhr Schulhaus (Seite Zopfzgasse)

## Kurzandacht für beide Gemeinden

Im November feiern wir die Andacht am **Donnerstag, 23.11. um 10.00 Uhr** im Schössli Schafisheim. Die Andacht wird von unserem Organisten Max Rohr musikalisch begleitet. Herzlich willkommen! (*alb*)

## Jugend

Cevi-Jungschar Staufen  
[www.cevi-staufen.ch](http://www.cevi-staufen.ch)



## Jugendgottesdienst

Die Jugendgottesdienste finden in Zusammenarbeit mit der Ref. Kirche Lenzburg Hendschiken Othmarsingen statt. Wir treffen uns abwechselungsweise in einer der fünf Gemeinden.

Der nächste Jugendgottesdienst ist am **Donnerstag, 24.11. um 18.00 Uhr** in der ref. Kirche Othmarsingen. Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Bild: pixabay.com



## Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirche Stauffberg  
Redaktion: Sekretariat, Zopfzgasse 22, 5603 Staufen / Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.  
Während den Schulferien nur Telefonbeantworter und E-Mail.  
062 891 51 36 | sekretariat@ref-staufberg.ch

## Vorschau

- 03.12.2023 Familiengottesdienst zum 1. Advent im Zopfhuus
- 13.12.2023 65+ -Weihnachtsfeier für beide Gemeinden im Schössli Schafisheim
- 16.12.2023 Weihnachtsfeier KiK-Träff Staufen in der Stauffbergkirche
- 17.12.2023 10.00 Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfr. Christoph Weber-Berg  
17.00 Gottesdienst mit KiK-Weihnachtsspiel, Kirche Schafisheim
- 18.12.2023 19.30 Adventsfeier in der Kirche Schafisheim
- 24.12.2023 17.00 Familiengottesdienst in der Kirche Schafisheim  
18.00 Weihnachten für alle im Schössli Schafisheim  
22.15 Christnachtfeier in der Kirche Stauffberg
- 25.12.2023 Gottesdienst zu Weihnachten in der Kirche Schafisheim

## Fünf-Minuten-Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich habe kürzlich den eindrücklichen Bericht über eine Nahtoderfahrung gehört. Die Frau, die von ihrem Erlebnis erzählte, ist dadurch nicht gläubig geworden, aber sie ist seither fest davon überzeugt, dass mit dem Tod nicht alles aus ist.

In unserer Kirche feiern wir in diesem Monat den Ewigkeitssonntag. Es ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, danach fängt mit dem ersten Adventssonntag ein neues Kirchenjahr an. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Es ist aber gut, dass der Sonntag nicht Totensonntag heisst. Das soll uns daran erinnern, dass wir nicht auf den Tod zugehen, sondern auf die Ewigkeit.

Bild: pixabay.com



In der Bibel steht der Begriff Ewigkeit für die alle Zeiten umfassende Allmacht Gottes. Ihre Botschaft: Alle Zeit liegt in Gottes Hand. Während die Schöpfung und der Mensch endlich sind, regiert Gott „von Ewigkeit zu Ewigkeit“. Wir gehen also nicht nur auf die Ewigkeit, sondern vor allem auf Gott zu. Vor ihm müssen wir Rechenschaft über unser Leben ablegen. Im Hebräerbrief heisst es: «Es ist dem Menschen bestimmt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht» (Hebräer 9,27). Vor diesem Gericht können wir nur bestehen, wenn wir darauf vertrauen, dass Jesus Christus alles, was vor Gott nicht bestehen kann, ans Kreuz getragen und gesühnt hat. Nur durch ihn können wir zur ewigen Gemeinschaft mit unserem himmlischen Vater gelangen.

Jesus Christus hat einmal gesagt: «Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit» (Joh.8,15). Wer ihm vertraut, wer seine Worte ernst nimmt, wer in einer Beziehung mit ihm ist, und weiss, dass wir nur durch ihn zum Vater kommen, der braucht den Tod nicht zu fürchten und kann getrost auf die Ewigkeit zugehen. So ist der Ewigkeitssonntag auch ein Tag, der uns die Hoffnung geben will, dass unser Leben und unsere Zeit in der Hand Gottes ist und dass wir durch ihn und bei ihm eine Zukunft haben.

Mich berührt immer wieder das alte Gedicht, dass ich Ihnen als Wunsch mitgeben möchte:

Ewigkeit, in die Zeit leuchte hell herein,  
dass uns werde klein das Kleine  
und das Große gross erscheine,  
sel'ge Ewigkeit.

Mit herzlichen Grüßen  
Gotthard Held

## Unser Monatslied

Die Worte des Monatsliedes stammen vom deutschen Barockdichter Andreas Gryphius. Er schreibt davon, dass die «Herrlichkeit der Erden muss Rauch und Asche werden», dass es gut ist, dem Herren zu vertrauen «der immer König bleibet». Der Mensch, der auf ihn traut, «er hat recht fest gebauet; und ob er hier gleich fällt, wird er doch dort bestehen und nimmermehr vergehen, weil ihn die Stärke selbst erhöht.» Das Lied steht unter der Nummer 750 in unserem Gesangbuch. (gh)

## Gesprächskreis

### Die Bibel im Fokus

Gemeinsam in der Bibel lesen, sich ansprechen, ermutigen und herausfordern lassen. Wir lassen uns leiten von den gewünschten Fragen, Themen und Bibeltexten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

**Montag, 27.11., 19.30 - 20.45 Uhr** im Schlössli Schafisheim zum Buch Hiob: Wie können wir mit eigenem oder fremdem Leid *sinnvoll* umgehen? Und: Wo ist *Gott* im Leid? Anschliessend Getränke und Kuchen. Ohne Voranmeldung. Auch Neu-Interessierte sind herzlich willkommen! (*alb*)

## Gemeinsame Bibellektüre

Wir treffen uns zur Bibellektüre im Zopfhuus Staufen am **Donnerstag, 09.11. um 10.00 Uhr**. Thema ist die Apostelgeschichte, Kapitel 16. Herzliche Einladung zur Teilnahme. (*alb*)

## Treff 65+

### Staufen

**Mittagessen** im Zopfhuus am **Donnerstag, 09.11. um 12.00 Uhr**: Suppe, Wild, Spätzli und Marroni. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 12.--.

### Schafisheim

**Mittagessen** im Schlössli am **Donnerstag, 16.11. um 12.00 Uhr**: Salat, Voessen, Spätzli und Rotkraut. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 12.--.

Anmeldung: 062 891 51 36. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist.

## KiK-Träff Schafisheim und Staufen

KiK ist für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. KiK ist Singen, Basteln, Spielen, biblische Geschichten hören, erleben und viel Spass miteinander haben. Komm vorbei! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Schafisheim

**Freitag, 24.11. um 17.00 Uhr** im Schlössli

### Staufen

Wöchentlich freitags im Zopfhuus, ausser Schulferien. Im November somit am **03.11., 10.11., 17.11., und 24.11. um 16.15 Uhr**.

## Sammeltag Aktion Weihnachtspäckli



Jedes Jahr beschenken Zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Die Aktion wird von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte und die Verteilung vor Ort organisieren. Die Weihnachtspäckli werden am **Samstag, 11. November 2023 von 9.00 - 12.00 Uhr** gesammelt bei den beiden Sammelstellen Volg Staufen und Volg Schafisheim. Es besteht die Möglichkeit, alle Produkte gemäss Packliste am Sammeltag im Volg einzukaufen und das Paket vor Ort einpacken zu lassen. Packmaterial steht vor Ort zur Verfügung. Zuhause eingepackte Päckli dürfen ebenfalls bei den beiden Sammelstellen abgegeben werden. Wir freuen uns, wenn auch Sie bei der Aktion mitmachen! (*kr und alb*) Foto: kr

## Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, 26.11. um 10.00 Uhr** gedenken wir in der Kirche Staufberg der Menschen, die im Kirchenjahr 2022/23 verstorben sind, und hören die Botschaft der Auferstehung von den Toten. Angehörige von Verstorbenen sind zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen. Anschliessend sind alle beim Chilekafi willkommen. (*alb*)

## Kirchgemeindeversammlung (KGV), 12. November 2023

**Sonntag, 12.11.23 um 10.30 Uhr** im Zopfhuus Staufen

Traktanden:

1. Wahl der StimmzählerInnen, Präsenz
2. Protokoll der KGV vom 11.06.2023
3. Zusatzkredit Umbau Pfarrhaus (Bitte beachten Sie die definitive Ausschreibung der Traktanden im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 26. Oktober 2023)
4. Voranschlag 2024 und Genehmigung des Steuerfusses
5. Wahlen: Ergänzungswahl in die Kirchenpflege
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes und Umfrage

Kinderbetreuung während dem Gottesdienst und der KGV auf Anfrage. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 07.11.23 bei Pfr. Johannes Siebenmann per Mail: johannes.siebenmann@ref-staufberg.ch oder Tel. 062 891 14 23.

## Rückblick Waldhütten Gottesdienst vom 17.09.23

Zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst am Sonntag, 17.09. traf sich Jung und Alt in und um die Waldhütte Krähenacker in Schafisheim. Die abwechslungsreiche Feier wurde mitgestaltet durch die Nostalgie-Örgeler, 16 ReligionsschülerInnen und sechs Jugendliche aus der Reformierten Kirchgemeinde Staufberg. Im gemeinsam gefeierten Gottesdienst stand der Dank im Vordergrund. Pfarrer Andreas Ladner lud die Menschen zum Nachdenken darüber ein, wofür wir alles dankbar sein können. Als Vorbild diente der «dankbare Samariter» aus Lukas 17 (nicht zu verwechseln mit dem barmherzigen Samariter).

Nach dem Gottesdienst waren dann alle Anwesenden zum Grillieren und zum Zusammensein bei schönstem Spätsommerwetter eingeladen. Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass durch ihre Mit Hilfe ermöglicht und durch ihre Anwesenheit bereichert haben! (*kr und alb*) Foto: alb



## Rückblick Seniorenreise an den Rheinfall vom 26.09.23



Der Eindruck täuscht. Das Gruppenfoto zeigt nur einen kleinen Teil der insgesamt 53 Mitreisenden. Aber inmitten frisch gestrichener Parkbänke und vieler Touristen liess sich ein Foto mit allen Menschen unserer Kirchgemeinde nicht bewerkstelligen. 29 "Schofiser" und 23 "Staufner" reisten gemeinsam mit den beiden

Pfarrern Andreas Ladner und Johannes Siebenmann im modernen Car und Kleinbus, von den Chauffeuren von Carmäleon Reisen AG bestens betreut, am Dienstag mit Ziel Rheinfall Neuhausen los. Der Gubrist führte zu keiner nennenswerten Verzögerung und so ging's nach dem Kaffeehalt im Restaurant Waldhaus Katzensee weiter zum Zielort, wo uns im Restaurant Park am Rheinfall ein sehr feines Mittagessen erwartete. Mancher Car auf dem Parkplatz und viele PW's zeugten von der Attraktivität des Rheinfalls für Zeitgenossen. Schon Goethe liess sich bei seinen drei Schweizreisen einen Abstecher an den Rheinfall nicht nehmen. Seine Eindrücke anlässlich seiner dritten Reise am 18. September 1797 sind auf einem Schild vor Ort festgehalten. Lassen wir ihn auch hier zu Wort kommen:

*"Der Dampf des Rheinfalls vermischt sich mit dem Nebel und steigt mit ihm auf. Unten strömen die Wellen schäumend ab, schlagen hüben und drüben ans Ufer, die Bewegung verklingt weiter hinab, und das Wasser zeigt im Fortfließen seine grüne Farbe wieder."*

Natürlich wollten wir diese Eindrücke Goethes unsererseits verifizieren und so stiegen wir nach dem Mittagessen in zwei Boote vom Schiffahrtsbetrieb Ernst Mändli AG. Das Prachtwetter, welches wir auf der Reise geniessen durften, lud zu einer kleinen Rundfahrt geradezu ein. Aus nächster Nähe konnten wir dann die tosenden Wassermassen bestaunen. Ca. 400m<sup>3</sup> stürzten da pro Sekunde über die Felsen, bei einer Höhe des Rheinfalls von 23m und einer Breite von 150m. Abgesehen von einigen Spritzern blieben wir aber trocken und genossen dafür den herrlichen Anblick aus nächster Nähe samt Regenbogen.

Die gemütliche Rückfahrt über den Klettgau bot erneut Gelegenheit für den einen und anderen "Schwatz", was eben so eine Ausfahrt auch ausmacht. Das Gesellige darf nicht zu kurz kommen. So erreichten wir zufrieden und beglückt von einer gelungenen Seniorenreise Staufen und Schafisheim in den frühen Abendstunden. (*js*) Foto: Mirjam Stutz